

ELEKTRO BERCHTOLD ist mit dem Geschäftsverlauf 2009 zufrieden

## „Qualitäts-Arbeit hat zu Recht ihren Preis!“

In Zeiten der Wirtschaftskrise wird überall mit harten Bandagen gekämpft, - das gilt auch für den Schnei-Sektor in der Seilbahn-Branche. Doch wer letztendlich das „Rennen“ gewinnt, das entscheiden in der Regel die Seilbahn-Betriebe. Dieses Jahr haben auch wieder viele das renommierte Unternehmen ELEKTRO BERCHTOLD gewählt. Im Folgenden liefert **Seilbahnen International** einen Auszug aus den laufenden Projekten 2009.

Ing. Peter **Berchtold**, Geschäftsführer ELEKTRO BERCHTOLD, antwortet auf die Frage, was eine Seilbahn-Gesellschaft bekommt, wenn sie sich für ein Produkt von ELEKTRO BERCHTOLD entscheidet: „Eine ganz auf ihre Bedürfnisse hin abgestimmte, maßgeschneiderte Beschneigungs-Anlage in Top-Ausführung und eine termingerechte Inbetriebnahme. Für uns ist der Auftrag mit dem Verkauf unserer Produkte nicht abgeschlossen. Wir setzen auf umfangreichen Kundenservice, der bei uns kein bloßes Schlagwort ist. Das alles bieten wir zu einem - meiner Meinung nach - sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an. Qualität hat ihren Preis und zahlt sich langfristig mit Sicherheit aus.“



Stubaier Gletscher: Arbeiten von ELEKTRO BERCHTOLD an Hochspannungs-Muffen im schwierigen Gelände



Ein Beispiel für den effizienten Kundenservice der Firma ELEKTRO BERCHTOLD hat sich am Stubaier Gletscher Ende 2008 ereignet. Berchtold: „Am 30. Dezember hat uns ein Kunde vom Stubaier Gletscher angerufen, dass ein Schlepplift nicht funktioniert. Wir sind sofort hingefahren, haben am Silvestertag die elektrische Anlage umgebaut und am 1. Jänner ist der Schlepplift wieder voll einsatzfähig gewesen.“

Dieser Einsatz hat auch Früchte getragen, denn ELEKTRO BERCHTOLD hat in diesem Jahr den Auftrag erhalten, am Hochspannungsnetz der *Stu-*

*baier Bergbahnen* Reparaturarbeiten durchzuführen und dafür bereits elf Hochspannungs-Muffen ausgeliefert. Das zeigt, dass Berchtolds Strategie, das zusätzliche Geschäftsfeld „Elektrische Ausrüstung von Liften und Seilbahn-Anlagen“ zu forcieren, bereits aufgegangen ist. Ein weiteres Beispiel dafür sind die *St. Johanner Bergbahnen* in Tirol, für die die Firma ELEKTRO BERCHTOLD die beiden Sektionen der 6EUB *Harschbichl* umgebaut hat (elektrotechnische Ausrüstung, Austausch SPS Hilfsbetriebe für die Stationsüberwachung).

Abgesehen von diesem zweiten Standbein gab es 2009 bis jetzt natürlich im Beschneigungs-Sektor viel zu tun, sowohl bei den zahlreichen Stammkunden als auch bei Neukunden wie etwa der *Tiroler Skiliftgesellschaft Jungholz*.

### Skiliftgesellschaft Jungholz

Berchtold: „Das war in diesem Jahr für uns die erste große Beschneigungs-Anlage. ELEKTRO BERCHTOLD fungierte hier als General- und HDP GEMINI als Subunternehmer. Wir waren verantwortlich für die hydraulische und elektrotechnische Ausrüstung der Beschneigungs-Anlage *Jungholz* (Vorpumpstation mit Kühlturman-



Foto: Si/Mantona

In Produktion: 4.000-A-Niederspannungszählung und -verteilung für die *Lienzner Bergbahnen*

lage 2 x 40 l/sec, Anfangsausbau [3 x 40 l/sec Endausbau], 2 x 400 kW Hauptpumpen, Anfangsausbau [3 x 400 kW Endausbau]), sowie für die elektrotechnische Ausstattung der Hauptpumpstation Schrofen (Trafoverkabelung, Anspeisung 1250 A, Anspeisefelder, 2 x Umrichterfeld 400 kW, Steuerschrank). Dazu kam noch die Vorpumpstation Höhenweg (Anspeisung 1.000 A, 2 x Softstarter 75 kW, Kühlturmanlage, Steuerung, Hausinstallation).“

Laut Geschäftsführer Hans Eugen **Hatt** von der *Skiliftgesellschaft Jungholz* war diese neue Beschneigungs-Anlage eine Herausforderung, da das Altsystem mit dem neuen System verbunden werden musste und „das hat die Firma ELEKTRO BERCHTOLD bestens gelöst. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist tadellos.“ Hatt würde sich sofort wieder für das Tiroler Unternehmen entscheiden, „weil Fachkompetenz, Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Ausführung überzeugt haben und man nach dem Motto 'geht nicht, gibt's nicht' gearbeitet hat.“

Weitere Schnee-Erzeuger und ein zusätzlicher Speicherteich mit einem Fassungsvermögen von 60.000 m<sup>3</sup> (KLENKHART) sorgen für eine schneesichere Wintersaison 2009/10 im Skigebiet Jungholz.

Erstmals als Kunde gewonnen werden konnte außerdem die *Thanelkerkarlift Berwang GmbH & Co.KG* in der Tiroler *Zugspitz Arena*.

### Thanelkerkarlift Berwang

Auf die aktuelle Wintersaison 2009/10 wird im Gebiet der *Thanelkerkarlift Berwang GmbH & Co KG* kräftig in die technische Beschneigung investiert. Dazu gehört die Errichtung der Beschneigungs-Anlage *Thanelkerkar* mit einem Anschlusswert von 2.214 kW und einem Gesamt-Durchsatz von 200 l/sec, inklusive eines Speicherteichs (Fassungsvermögen: 75.000 m<sup>3</sup>/KLENKHART). Eine Kühlturmanlage mit einer Wasserleistung von 80 l/sec zählt ebenfalls zu den Neuerungen.

ELEKTRO BERCHTOLD ist hier für die elektrotechnische und hydraulische Ausrüstung der Beschneigungs-

Anlage verantwortlich und fungiert als Generalunternehmer. Dazu Geschäftsführer Heinz **Partner**: „Die Firma ELEKTRO BERCHTOLD ist - meiner Meinung nach - am besten auf diesem Gebiet und verfügt über sehr viel Erfahrung. Sie erwies sich als sehr verlässlich, pünktlich und verrichtete ihre Arbeit genau und sauber. Das Preis-Leistungs-Verhältnis passt ebenfalls. Ich würde mich sofort wieder für dieses Unternehmen entscheiden, weil alle anfallenden Tätigkeiten sehr gewissenhaft ausgeführt worden sind. Mit dem Chef Peter Berchtold und seinem Sohn Lukas hat die Zusammenarbeit bestens geklappt.“



Arnold **Holl**, Betriebsleiter *Skiliftgesellschaft Jungholz*: „Für ELEKTRO BERCHTOLD sprechen die zuverlässige Erledigung aller anstehenden Arbeiten und die Kompetenz in der Schneitechnik. Im Gespräch mit Peter Berchtold bleiben diesbezüglich keine Fragen offen. Wir sind mit der Arbeit dieses Unternehmens sehr zufrieden.“

Foto: Skiliftgesellschaft Jungholz



Fotos: ELEKTRO BERCHTOLD

Für die *Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG*, Pumpstation Rastkogel, lieferte ELEKTRO BERCHTOLD die komplette Hochspannungs-Anlage mit den Trafos (2 x 1.600 kVA) und der Schalt-Anlage

Des Weiteren entschied sich erstmals die *Rohnenlifte Zöblen Fritz GmbH & Co KG* im Tiroler Tannheim für die Produkte aus dem Hause ELEKTRO BERCHTOLD. Die Arbeiten umfassten die elektrotechnische Ausrüstung der Druckerhöhungsstation (54 kW) und die Installation der Niederspannungs-Verteilung „Berg“ und „Tal“ der neuen kuppelbaren 4er-Sesselbahn *Rohnenspitze*.

Ein einmal ganz anderes Projekt wurde heuer für den *Tiroler Sport- und Freizeitpark Bichlbach* umgesetzt: Gemeinsam mit HDP GEMINI realisierte ELEKTRO BERCHTOLD eine Rafting-Anlage für den Bichlbacher Schwimmteich. cm

### Referenzliste 2009 (Auszug)

- ⇒ Aberg-Hinterthal-Natron Bergbahnen AG
- ⇒ Ainecklifte GmbH & Co KG
- ⇒ Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau GmbH & Co KG
- ⇒ Bergbahnen Oberperfuss GmbH
- ⇒ Bergbahnen Silvretta Galtür
- ⇒ Berglifte Giselher Langes GmbH & Co KG,
- ⇒ Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH (D)
- ⇒ Dorfgasteiner Bergbahnen AG
- ⇒ Fisser Bergbahnen GmbH
- ⇒ Lienzer Bergbahnen AG
- ⇒ Liftgesellschaft Grän Otto & Rudolf Schretter AG
- ⇒ Liftgesellschaft Obergurgl GmbH
- ⇒ Marktgemeinde Garmisch (D)
- ⇒ Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen AG
- ⇒ Planai-Hochwurzen Bahnen GmbH
- ⇒ Ski-Zürs-AG
- ⇒ Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co KG